



Liebe Freundinnen und Freunde der Nepalkids,
wir haben Neuigkeiten!

nach gerade mal gut 2 Jahren haben wir ein Projekt zu Ende geführt, über das wir im Vorfeld lange nachgedacht hatten. Wir konnten natürlich auch nicht wissen, dass es zur aktuellen weltweiten Lage (leider) passt.

Die Schulbildung, gerade von Mädchen, ist bisher immer unsere Maxime gewesen und wird es auch bleiben. Das in den entlegenen Gebieten des Himalayastaates durchzuführen und über 16 Jahre lang fortzuführen, ist die gedankliche DNA der Nepalkids. Keine Angst, wir werden auf diesem Weg bleiben. Aber unter den gegebenen Umständen flexibel zu bleiben, das haben wir bisher immer so gehalten und auch so in diesem Fall.

Wie oben schon beschrieben, haben wir weit über 2 Jahre damit verbracht, zu planen und zu organisieren. Wege zu finden, Möglichkeiten auszuloten und natürlich immer den Blick auf das Machbare zu behalten. Alle Beteiligten haben ganze Arbeit geleistet und wir sind schon ein bisschen stolz auf das Geleistete. Die Nepalkids haben geliefert! Durch eure Unterstützung war es mal wieder möglich, etwas völlig Neues, etwas was außerhalb unseres Fokus Liegendes, zu realisieren. Mögen die Nepalkids immer neugierig bleiben, flexibel handeln und von großer Ausdauer geprägt sein.

Jetzt seid ihr aber bestimmt gespannt was wir da wieder zustande gebracht haben, oder?

Na ja, den regelmäßig den Newsletter Lesenden wird es bestimmt dämmern. Ich hatte es ja zumindest schon angekündigt.

Wir haben uns diesmal der medizinischen Versorgung der Dorfbewohner und somit auch unseren Schülerinnen und Schülern gewidmet. Das dies in diesem Jahr von besonderer Bedeutung sein könnte, konnten wir zu Beginn des Projektes natürlich nicht wissen.

Den Wunsch des Dorfdistriktes nach Unterstützung im medizinischen Bereich hatte man schon öfters an uns herangetragen, doch wir hatten uns bisher eigentlich anderen Aufgaben gewidmet (s. o.).

Im Jahr 2018 war der Wiederaufbau der durch die Erdbeben zerstörten Gebäude gerade gestartet. Die Baupreise erreichten ungeahnte Höhen und an einen weiteren Schulbau der Nepalkids war somit nicht zu denken.

Bei einem Besuch der Gesundheitsstation in dem Dorf Kadambas wurde dann die Idee einen Krankenwagen zu beschaffen geboren. Hätten wir da schon gewusst, was alles auf uns zukommen würde. Aber lassen wir das.

Im Laufe der Zeit kauften wir dann einen Geländewagen in Indien und ließen diesen zu einem Krankenfahrzeug umbauen. Natürlich mit allen zeitlichen Verzögerungen und jeder Menge Verwaltungsaufwand.

Irgendwann dann die Nachricht, der Wagen ist fertiggestellt und die Frage, wie wir ihn nach Nepal bekommen. Diese ist noch nicht beantwortet, da erreichen uns schon Fotos von der Ankunft in Kathmandu. Nepal überrascht einen immer wieder!



Ankunft in Kathmandu Ende November 2020



Diese Woche erreichen uns dann Neuigkeiten von der Übergabe des Fahrzeugs an das Distrikt- Entwicklungs-Komitee in Kadambas. Der große Dank der gesamten Region wird uns übermittelt. In diesem Gebiet liegen vier unserer Schulen und somit schließt sich der Kreis für die Nepalkids.

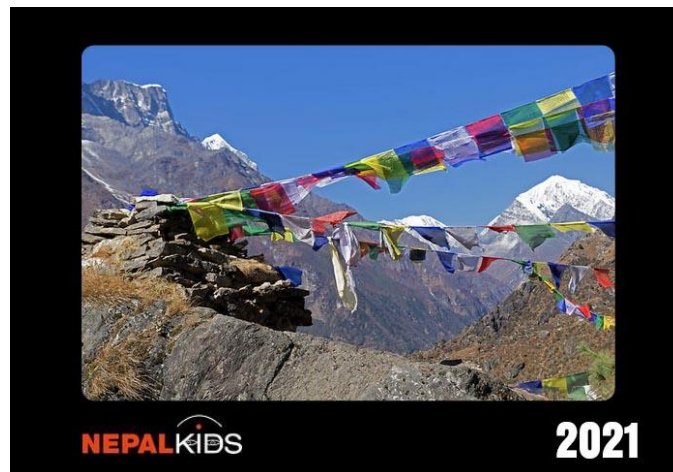


Kadambas am 8. Dezember 2020

Jetzt haben wir beschlossen, dass wir aufgrund der aktuellen Lage in Nepal, die Finanzierung für den Fahrer usw. für das erste Jahr übernehmen werden. Dafür sind Spenden herzlich willkommen, denn in diesem Jahr sind so viele Aktivitäten (Vorträge, Spendenevents) ausgefallen und das Budget der Nepalkids ist somit recht klein geblieben.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle, die uns teilweise schon seit Jahren, unterstützen. Ohne Euch wäre diese Arbeit nicht zu leisten. DANKE!

Wir haben auch noch viele Kalender im Angebot. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk benötigt und uns damit helfen will, der melde sich bitte. Wir versenden ab sofort täglich.



Das Format des Kalenders bleibt bei DIN A2 (59 x 42 cm). Der Preis liegt, wie immer, bei **19,80 €** (plus ggf. 5 € Versand pro Bestellung).

Bestellungen bitte an: kalender@nepalkids.de.

Eine Ansicht mit allen Motiven findet Ihr hier: www.nepalkids.org/kalender

bleibt gesund
euer Hakku

Auch über  kann man die Nepalkids unterstützen

Bankverbindung (nur für die Nepalkids)
Name: **Wollner, Anette**
PSD Bank Rhein-Ruhr, Dortmund
IBAN: DE89 3006 0992 4565 1776 00
SWIFT-BIC: GENODEF1P05

